

eine Veranstaltung von

Publik-Forum
Leserinitiative Publik e.V.

www.publik-forum.de

in Kooperation mit:

www.nordsuedforum.de

**NORD
SÜD
FORUM**
München e.V.

und
Latein-Amerika-AK

*Wir sind
Kirche*

www.wir-sind-kirche.de

KirchenVolksBewegung

www.afa-muenchen.de/kda.html



München
evangelische
hochschulgemeinde
an der tum

www.ehg-tum.de

kda
Kirche + Arbeit

Büchertisch: **Buchhandlung Max & Milian**
Ickstattstr. 2, München

Organisation: **Hans Georg Klee** hgkServices@gmx.net
Veranstaltungs-Organisation & cs management

Hintergrund-Grafiken: **Benedict Reichs**

ViSdP: HG Klee, c/o EWH, Schwanthalerstr. 80, München

PUBLIK-FORUM – Münchner Reihe

Vortrag 05

Stefan Silber:

*Globalisierung der Gerechtigkeit
Impulse aus der lateinamerikanischen
Theologie der Befreiung*

Vortrag mit anschließender Diskussion

am **28. Oktober 2009**
um **19:00 Uhr**

Eine Welt Haus

Saal im Parterre
Schwanthalerstraße 80
München

U4/U5 Theresienwiese
Aufgang St.-Pauls-Platz
ca. 100 m bis zur Schwanthalerstraße
geradeaus auf der gegenüber liegenden Straßenseite

Kosten-Beitrag: 7 € | 5 € | 3 €

PUBLIK-FORUM – Münchner Reihe

Vortrag 05

**Dr. Stefan
Silber**

**Globalisierung
der
Gerechtigkeit**

Impulse
aus der
lateinamerikanischen
Theologie der Befreiung

Mittwoch **28. 10. 09** 19 Uhr

eine Veranstaltung der
Leserinitiative Publik e.V.

in Kooperation mit
Nord Süd Forum München e.V.
Latein-Amerika-AK

Wir sind Kirche im Erzbistum München und Freising
kda München
EHG an der TUM

Der Vortrag

Die Theologie der Befreiung lebt!

Wenig beachtet von Europa hat eine neue Generation von TheologInnen in Lateinamerika an ihr weiter gearbeitet.

Der wichtigste Grund hierfür besteht in den gesellschaftlichen und weltpolitischen (neo-„liberalen“) Entwicklungen.

So wird die Theologie der Befreiung einmal mehr zu einem „Politikum“ – denn sie verknüpft sich mit Themen wie Globalisierung, Kapitalismus, Umwelt & Klimawandel oder Militarismus. Alternativen der Gerechtigkeit erwachsen aus dieser Arbeit und Auseinandersetzung.

Stefan Silber wird aus der Sicht der Theologie der Befreiung die theoretischen Grundlagen (und damit Ursachen) der Finanz- und Wirtschaftskrise analysieren und grundsätzliche ethische und sozialetische Konsequenzen benennen, die sich aus der gegenwärtigen Situation für uns in Europa ergeben und die Auswirkungen auf unser politisches, wirtschaftliches und kulturelles Handeln haben.

Das Zitat

"Es ist weder human noch verantwortlich, eine Arche Noah zu bauen, die nur das herrschende Wirtschaftssystem rettet, während es die große Mehrheit der Menschen ihrem Schicksal überlässt ... Wir müssen gemeinsam ein Bündel von Entscheidungen treffen, die möglichst allen nützen, die große Lebensgemeinschaft und das gemeinsame Haus, die Mutter Erde, inbegriffen ."

P. Miguel d'Escoto, Präsident der UN-Vollversammlung, im Juni 2009

Der Referent

Dr. Stefan Silber (Jahrgang 1966) studierte kath. Theologie an den Universitäten in Würzburg (Bayern) und Cochabamba (Bolivien).



Nach dem Zivildienst absolvierte er eine zusätzliche Ausbildung zum Pastoralreferenten; anschließend kirchengemeindliche Tätigkeit.

Von 1997 bis 2002 Leiter eines kirchlichen Ausbildungszentrums in Potosí (Bolivien).

Parallel 2001 Promotion an der Uni Würzburg.

Ab 2003 Referent in einem kirchlichen Bildungshaus in der Nähe von Aschaffenburg.

Seit 2007 ehrenamtlicher Bistumssprecher von Pax Christi Würzburg.

Arbeitet gegenwärtig mit der "Plattform Theologie der Befreiung" an der Vernetzung befreiungstheologisch orientierter Menschen in den deutschsprachigen Ländern.

www.befreiungstheologie.net.tc

<http://stefansilber.blogspot.com>

Der Kontext

Die Aktienkurse steigen wieder.

Die Aktienbesitzer reiben sich die Hände.

Viele andere reiben sich die Augen.

Sie können nicht glauben, dass die Wirtschaftsmächtigen dieser Welt einfach so weitermachen wollen wie gehabt – als ob es keine Finanzkrise samt (teilweise 'nur' deklamierter) Wirtschaftskrise gäbe.

... und die Politik-(Ohn)Mächtigen schauen zu ...



Es tut gut, einmal über den (europäischen) Horizont hinaus zu schauen und wahrzunehmen, was in anderen Regionen unseres 'global village' zu diesen brennenden Themen gedacht und getan wird.

Zum Beispiel in Latein-Amerika.

Die dortige Theologie der Befreiung hat uns etwas zu sagen.

Das hat Relevanz und Brisanz weit über den 'kirchlichen' Kontext hinaus.

Sehen wir hin. Hören wir zu.

